

Pressemitteilung vom 19.08.2010

Bayern beim bundesweiten Bildungsmonitor auf Platz vier

## **Gottstein: Ganztagesplätze an bayerischen Schulen ausbauen**

München. Angesichts der neuesten Ergebnisse des Bildungsmonitors des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) sieht Eva Gottstein, bildungspolitische Sprecherin der Freien Wähler, dringenden Handlungsbedarf. Bayern habe demnach mit 3,3 Prozent den niedrigsten Anteil von Ganztagschülern im Grundschulbereich. Bei einer Gesamtbewertung aller Aspekte im Bildungsbereich wie Bildungsausgaben oder Schulabbrecherquote belege der Freistaat den vierten Platz hinter Sachsen, Thüringen und Baden-Württemberg.

Gottstein fordert daher dringend den Ausbau der Ganztagsbetreuung: „In Zeiten zunehmender Berufstätigkeit beider Eltern muss der Staat schnellstmöglich entsprechende Ganztagesangebote im Schulbereich aufbauen. Die Welt hat sich gewandelt. Wir können nicht beide Elternteile für die Wirtschaft verplanen und zulassen, dass sie die Kinder unbeaufsichtigt vor dem Computer parken. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf muss auch in Bayern deutlich verbessert werden. Das bedeutet mehr Ganztagesangebote mit Hausaufgabenbetreuung im Grundschulbereich. Dafür muss entsprechendes Personal eingestellt werden.“ Auch die mangelnde Integration von Einwandererkindern werde im Bildungsmonitor kritisiert. Gottstein: „Wenn Kinder mit Migrationshintergrund, wie beispielsweise türkische Neuntklässler, in allen Bereichen am schlechtesten abschneiden, dann dürfen wir nicht weiterhin tatenlos zusehen.“

**Freie Wähler – Politik mit gesundem Menschenverstand**

### **Pressekontakt:**

Der Pressesprecher der **FREIE WÄHLER** LANDTAGSFRAKTION im Bayerischen Landtag  
Dirk Oberjasper, Maximilianeum, 81627 München  
Tel.: +49 (0) 89 / 41 26 – 29 41, Dirk.Oberjasper@FW-Landtag.de